

Beck'sches Formularbuch Sportrecht

2021

ISBN 978-3-406-72899-0

C.H.BECK

15. Das Vertragsmuster sieht vor, dass das Organmitglied den **Dienstwagen** bis zum rechtlichen Ende des Anstellungsverhältnisses nutzen darf, obwohl sich die Nutzung dann auf ausschließlich private Zwecke beschränkt.

16. Beide Parteien haben zum Zeitpunkt des Abschlusses einer Aufhebungsvereinbarung regelmäßig ein Interesse daran, sämtliche etwaigen offenen Ansprüche abschließend zu regeln und dies durch eine umfassende **Ausgleichsklausel** abzusichern.

17. Ziffer 2 nimmt von der ansonsten umfassenden Ausgleichsklausel ausdrücklich (**Schadens-**) **Ersatzansprüche** des Clubs gegen das **Vorstandsmitglied** aus, auf welche er wegen § 93 Abs. 4 S. 3 AktG nicht vor Ablauf von drei Jahren seit Entstehung des jeweiligen Anspruchs und nur unter den dort genannten Voraussetzungen verzichten kann.

Sollte das Muster für die Aufhebung eines Geschäftsführer-Dienstvertrags mit dem Geschäftsführer einer GmbH verwendet werden, ist dieser Passus zu streichen.

18. Zu beachten mit Blick auf die **Vertretung** ist, dass die Gesellschafterversammlung einer GmbH – neben der Abberufung – im Rahmen ihrer Annexkompetenz zudem für den Abschluss, die Änderung und Beendigung des Anstellungsvertrages mit einem GmbH-Geschäftsführer, dh auch für den Abschluss eines solchen Aufhebungsvertrages, zuständig ist (eine Ausnahme besteht insb. bei Geltung des MitbestG. Hier ist der Aufsichtsrat zuständig). Vertragspartner des Aufhebungsvertrages ist also die Gesellschaft, welche insofern entweder durch einen von der Gesellschafterversammlung gesondert bestellten Gesellschafter oder durch einen oder mehrere Geschäftsführer beim Abschluss des Vertrages vertreten wird. Eine Aktiengesellschaft hingegen wird beim Abschluss einer Aufhebungsvereinbarung durch den Aufsichtsrat gem. § 112 AktG, der über den Abschluss der Vereinbarung gem. § 108 Abs. 1 AktG durch Beschluss entscheidet, vertreten.

15. Zeugnisse für Club-/Geschäftsstellenmitarbeiter

Variante 1: Zeugnis für Redakteur/in Kommunikationsabteilung¹

Herr/Frau Max/Erika Mustermann, geboren am, war vom bis zum als Redakteur/in der Kommunikationsabteilung in unserem Club tätig.²

[Vorstellung und Beschreibung des Clubs, zB Anzahl der Mitarbeiter*innen, Clubzweck, Ziele des Clubs, Tätigkeitsfelder/Soziales Engagement des Clubs, etc]

Im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit als Redakteur/in war Herr/Frau Mustermann für folgende Aufgaben zuständig:

- Redaktionelle Aufbereitung der Stadionzeitung
- Redaktionelle Begleitung von Spieltagen der XY Mannschaft
- Monitoring von Online-Portalen und sozialen Netzwerken
- Statistische Erfassungen (Auswertung von Webseiten und Social-Media-Profilen, Gewinnspielauswertungen, Aktualisierung des Terminkalenders der XY Mannschaft)
- Planung, Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen und Mediengesprächen
- Konzeption und Realisierung von Medien- und Kommunikationsstrategien
- Projektbezogene Zusammenarbeit mit Pressevertretern

[Variante „Sehr gut“]

Herr/Frau Mustermann verfügt über ein außergewöhnlich gutes und profundes Fachwissen im Medien- und Kommunikationsbereich, welches er/sie in unserem Club stets in bestmöglicher Weise einbrachte. Der Tätigkeit von Herrn/Frau Mustermann ist es in erster Linie zu verdanken, dass unser Club kürzlich für seine hervorragende Medienarbeit ausgezeichnet wurde.

[Variante „Gut“]

Herr/Frau Mustermann verfügt über umfassende und gute Fachkenntnisse im Medien- und Kommunikationsbereich, die er/sie immer sicher, gekonnt und zielgerichtet in der Praxis einsetzte.

[Variante „Befriedigend“]

Herr/Frau Mustermann verfügt über solide Fachkenntnisse im Medien- und Kommunikationsbereich, die er/sie jederzeit sicher und zielgerichtet in der Praxis einsetzte.

[Variante „Sehr gut“]

Aufgrund seiner/ihrer ausgezeichneten Auffassungsgabe und seiner/ihrer hervorragenden analytischen Fähigkeiten war er/sie jederzeit in der Lage, auch schwierige Situationen sofort zutreffend zu erfassen und daraus stets die richtigen Schlüsse zu ziehen. Die Arbeitsweise von Herrn/Frau Mustermann zeichnete sich durch sehr hohe Eigeninitiative und Selbständigkeit aus. Alle Aufgaben führte er/sie jederzeit äußerst gewissenhaft, planvoll, sorgfältig und durchdacht aus. Er/Sie handelte dabei immer überlegt, ruhig, zielorientiert und arbeitete mit höchster Effizienz und Genauigkeit.

[Variante „Gut“]

Aufgrund seiner/ihrer guten Auffassungsgabe und seiner/ihrer präzisen analytischen Fähigkeiten war er/sie jederzeit in der Lage, auch schwierige Situationen sofort zutreffend zu erfassen und daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen. Die Arbeitsweise von Herrn/Frau Mustermann zeichnete sich durch hohe Eigeninitiative und Selbständigkeit aus. Alle Aufgaben führte er/sie jederzeit gewissenhaft, planvoll, sorgfältig und durchdacht aus. Er/Sie handelte dabei immer überlegt, ruhig, zielorientiert und arbeitete mit hoher Effizienz und Genauigkeit.

[Variante „Befriedigend“]

Aufgrund seiner/ihrer Auffassungsgabe und seiner/ihrer analytischen Fähigkeiten war er/sie in der Lage, auch schwierige Situationen zu erfassen und hierfür sachgerechte Lösungen zu finden.

Die Arbeitsweise von Herrn/Frau Mustermann zeichnete sich durch Eigeninitiative und Selbständigkeit aus. Alle Aufgaben führte er/sie gewissenhaft, planvoll, sorgfältig und durchdacht aus. Er/Sie handelte dabei überlegt, ruhig, zielorientiert und arbeitete effizient und genau.

[Variante „Sehr gut“]

Herr/Frau Mustermann identifizierte sich mit seinen/ihren Aufgaben und unserem Club in höchstem Maße, wobei er/sie auch durch seine/ihre vorbildliche Einsatzfreude und sein/ihr herausragendes Engagement, sehr häufig auch über die üblichen Arbeitszeiten hinaus, überzeugte. Auch in Situationen mit größtem Arbeitsaufkommen erwies er/sie sich dauerhaft als in höchstem Maße belastbar. Besonders positiv ist hierbei seine/ihre Eigenschaft hervorzuheben, sich unter Zeitdruck schnell auch in unbekannte Sachver-

halte einarbeiten zu können und hierbei sehr zügig zu tragfähigen und praxisgerechten Lösungen zu gelangen.

[Variante „Gut“]

Herr/Frau Mustermann identifizierte sich in hohem Maße mit seinen/ihren Aufgaben und unserem Club, wobei er/sie auch durch seine/ihre hohe Einsatzfreude und sein/ihr hohes Engagement, häufig auch über die üblichen Arbeitszeiten hinaus, überzeugte. Auch in Situationen mit größtem Arbeitsaufkommen erwies er/sie sich als in hohem Maße belastbar.

[Variante „Befriedigend“]

Herr/Frau Mustermann identifizierte sich mit seinen/ihren Aufgaben und unserem Club, wobei er/sie auch durch seine/ihre Einsatzfreude und sein/ihr Engagement überzeugte. Auch in Situationen mit größtem Arbeitsaufkommen erwies er/sie sich als belastbar.

[Variante „Sehr gut“]

Herr/Frau Mustermann war immer in höchstem Maße zuverlässig. Für alle auftretenden Probleme fand er/sie ausnahmslos ausgezeichnete Lösungen. Herr/Frau Mustermann erledigte alle Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit.

[Variante „Gut“]

Herr/Frau Mustermann war immer sehr zuverlässig. Für alle auftretenden Probleme fand er/sie ausnahmslos gute Lösungen. Herr/Frau Mustermann erledigte alle Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit.

[Variante „Befriedigend“]

Herr/Frau Mustermann überzeugte durch seine/ihre Zuverlässigkeit. Für alle auftretenden Probleme fand er/sie gute Lösungen. Die ihm/ihr übertragenen Aufgaben erledigte Herr/Frau Mustermann stets zu unserer Zufriedenheit.

[Variante „Sehr gut“]

*Das persönliche Verhalten von Herrn/Frau Mustermann gegenüber Vorgesetzten, Kolleg*innen und Externen war stets vorbildlich und einwandfrei. Er/Sie war ein(e) überaus loyale(r) Mitarbeiter/in, der/die sich sehr gut in das Team integrierte.*

[Variante „Gut“]

*Das persönliche Verhalten von Herrn/Frau Mustermann gegenüber Vorgesetzten, Kolleg*innen und Externen war stets vorbildlich und einwandfrei. Er/Sie war ein(e) loyale(r) Mitarbeiter/in, der/die sich sehr gut in das Team integrierte.*

[Variante „Befriedigend“]

*Das persönliche Verhalten von Herrn/Frau Mustermann gegenüber Vorgesetzten, Kolleg*innen und Externen war stets vorbildlich und einwandfrei. Er/Sie war ein(e) loyale(r) Mitarbeiter/in, der/die sich gut in das Team integrierte.*

Herr/Frau Mustermann verlässt unseren Club zum auf eigenen Wunsch.

[Variante „Sehr gut“]

Wir bedauern sein/ihr Ausscheiden sehr, weil wir mit ihm/ihr eine(n) sehr gute(n) und kompetente(n) Mitarbeiter/in verlieren. Wir bedanken uns für die langjährige und hervorragende Zusammenarbeit in unserem Club und wünschen ihm/ihr für die Zukunft beruflich und privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

[Variante „Gut“]

Wir bedauern dies, weil wir mit ihm/ihr eine(n) gute(n) und kompetente(n) Mitarbeiter/Mitarbeiterin verlieren. Wir bedanken uns für die stets guten Leistungen und wünschen ihm/ihr für die Zukunft beruflich und privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

[Variante „Befriedigend“]

Wir bedanken uns für die guten Leistungen und wünschen ihm/ihr für die Zukunft beruflich und privat weiterhin Erfolg und alles Gute.

[Ort/Datum]

Unterschrift Vorgesetzte(r)

Variante 2: Zeugnis für Assistent/in Finanzabteilung

Herr/Frau Max/Erika Mustermann, geboren am , war vom bis zum als Assistent/in der Finanzabteilung in unserem Verband/Club tätig.

[Vorstellung und Beschreibung des Verbands/Clubs, zB Anzahl der Mitarbeiter*innen, Verbands-/Clubszweck, Ziele des Verbands/Clubs, Tätigkeitsfelder/Soziales Engagement des Verbands-/Clubs, etc].

Im Rahmen seiner/ihrer Tätigkeit als Assistent/in war Herr/Frau Mustermann für folgende Aufgaben zuständig:

- Unterstützung der Abteilung Finanzen in organisatorischen und administrativen Belangen
- Unterstützung der Sachbearbeiter bei Fragen der Finanzbuchhaltung
- Vor- und Nachbereitung von abteilungsinternen Meetings
- Betreuung von Gästen und Dienstleistern der Direktion
- Teamassistenz für den Direktor Finanzen (Terminkoordination etc)
- Materialbestellung und -verwaltung
- Allgemeiner Schriftverkehr sowie Erstellen und Auswerten von Umfragen
- Erstellen von Powerpoint-Präsentationen für Entscheidungsgrundlagen

[Variante „Sehr gut“]

Herr/Frau Mustermann beherrschte sein/ihr Arbeitsgebiet hervorragend und kannte sich mit allen Prozessen und Abläufen des Clubs bestens aus. Er/Sie setzte sein/ihr Fachwissen jederzeit bestmöglich und lösungsorientiert im Tagesgeschäft um und eignete sich über seinen/ihren Kernaufgabenbereich hinaus während seiner/ihrer Tätigkeit auch tiefgehende Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung an.

[Variante „Gut“]

Herr/Frau Mustermann beherrschte sein/ihr Arbeitsgebiet umfassend und kannte sich mit allen Prozessen und Abläufen des Clubs bestens aus. Er/Sie setzte sein/ihr Fachwissen jederzeit gut und lösungsorientiert im Tagesgeschäft um und eignete sich über seinen/ihren Kernaufgabenbereich hinaus während seiner/ihrer Tätigkeit auch Zusatzkenntnisse in der Finanzbuchhaltung an.

[Variante „Befriedigend“]

Herr/Frau Mustermann beherrschte sein/ihr Arbeitsgebiet und kannte sich mit allen Prozessen und Abläufen des Clubs aus. Er/Sie setzte sein/ihr Fachwissen jederzeit gut und lösungsorientiert im Tagesgeschäft um.

[Variante „Sehr gut“]

Aufgrund seiner/ihrer ausgezeichneten Auffassungsgabe und seiner/ihrer hervorragenden analytischen Fähigkeiten war er/sie jederzeit in der Lage, auch schwierige Situationen sofort zutreffend zu erfassen und daraus stets die richtigen Schlüsse zu ziehen. Die Arbeitsweise von Herrn/Frau Mustermann zeichnete sich stets durch sehr hohe Eigeninitiative und Selbständigkeit aus. Alle Aufgaben führte er/sie jederzeit äußerst gewissenhaft, planvoll, sorgfältig und durchdacht aus. Er/Sie handelte dabei immer überlegt, ruhig, zielorientiert und arbeitete mit höchster Effizienz und Genauigkeit.

[Variante „Gut“]

Aufgrund seiner/ihrer guten Auffassungsgabe und seiner/ihrer präzisen analytischen Fähigkeiten war er/sie jederzeit in der Lage, auch schwierige Situationen sofort zutreffend zu erfassen und daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen. Die Arbeitsweise von Herrn/Frau Mustermann zeichnete sich durch hohe Eigeninitiative und Selbständigkeit aus. Alle Aufgaben führte er/sie jederzeit gewissenhaft, planvoll, sorgfältig und durchdacht aus. Er/Sie handelte dabei immer überlegt, ruhig, zielorientiert und arbeitete mit hoher Effizienz und Genauigkeit.

[Variante „Befriedigend“]

Aufgrund seiner/ihrer Auffassungsgabe und seiner/ihrer analytischen Fähigkeiten war er/sie in der Lage, auch schwierige Situationen zu erfassen und hierfür sachgerechte Lösungen zu finden.

Die Arbeitsweise von Herrn/Frau Mustermann zeichnete sich durch Eigeninitiative und Selbständigkeit aus. Alle Aufgaben führte er/sie gewissenhaft, planvoll, sorgfältig und durchdacht aus. Er/Sie handelte dabei überlegt, ruhig, zielorientiert und arbeitete effizient und genau.

[Variante „Sehr gut“]

Herr/Frau Mustermann identifizierte sich mit seinen/ihren Aufgaben und unserem Club in höchstem Maße, wobei er/sie auch durch seine/ihre vorbildliche Einsatzfreude und sein/ihr herausragendes Engagement, sehr häufig auch über die üblichen Arbeitszeiten hinaus, überzeugte. Auch in Situationen mit größtem Arbeitsaufkommen erwies er/sie sich dauerhaft als in höchstem Maße belastbar. Besonders positiv ist hierbei seine/ihre Eigenschaft hervorzuheben, sich unter Zeitdruck schnell auch in unbekannte Sachverhalte einarbeiten zu können und hierbei sehr zügig zu tragfähigen und praxisgerechten Lösungen zu gelangen.

[Variante „Gut“]

Herr/Frau Mustermann identifizierte sich in hohem Maße mit seinen/ihren Aufgaben und unserem Club, wobei er/sie auch durch seine/ihre hohe Einsatzfreude und sein/ihr hohes Engagement, häufig auch über die üblichen Arbeitszeiten hinaus, überzeugte. Auch in Situationen mit größtem Arbeitsaufkommen erwies er/sie sich als in hohem Maße belastbar.

[Variante „Befriedigend“]

Herr/Frau Mustermann identifizierte sich mit seinen/ihren Aufgaben und unserem Club, wobei er/sie auch durch seine/ihre Einsatzfreude und sein/ihr Engagement überzeugte. Auch in Situationen mit größtem Arbeitsaufkommen erwies er/sie sich als belastbar.

[Variante „Sehr gut“]

Herr/Frau Mustermann war immer in höchstem Maße zuverlässig. Für alle auftretenden Probleme fand er/sie ausnahmslos ausgezeichnete Lösungen. Herr/Frau Mustermann erledigte alle Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit.

[Variante „Gut“]

Herr/Frau Mustermann war immer sehr zuverlässig. Für alle auftretenden Probleme fand er/sie ausnahmslos gute Lösungen. Herr/Frau Mustermann erledigte alle Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit.

[Variante „Befriedigend“]

Herr/Frau Mustermann überzeugte durch seine/ihre Zuverlässigkeit. Für alle auftretenden Probleme fand er/sie gute Lösungen. Die ihm/ihr übertragenen Aufgaben erledigte Herr/Frau Mustermann stets zu unserer Zufriedenheit.

[Variante „Sehr gut“]

*Das persönliche Verhalten von Herrn/Frau Mustermann gegenüber Vorgesetzten, Kolleg*innen und Externen war stets vorbildlich und einwandfrei. Er/Sie war ein(e) überaus loyale(r) Mitarbeiter/in, der/die sich sehr gut in das Team integrierte.*

[Variante „Gut“]

*Das persönliche Verhalten von Herrn/Frau Mustermann gegenüber Vorgesetzten, Kolleg*innen und Externen war stets vorbildlich und einwandfrei. Er/Sie war ein(e) loyale(r) Mitarbeiter/in, der/die sich sehr gut in das Team integrierte.*

[Variante „Befriedigend“]

*Das persönliche Verhalten von Herrn/Frau Mustermann gegenüber Vorgesetzten, Kolleg*innen und Externen war stets vorbildlich und einwandfrei. Er/Sie war ein(e) loyale(r) Mitarbeiter/in, der/die sich gut in das Team integrierte.*

Herr/Frau Mustermann verlässt unseren Club zum auf eigenen Wunsch.

[Variante „Sehr gut“]

Wir bedauern sein/ihr Ausscheiden sehr, weil wir mit ihm/ihr eine(n) sehr gute(n) und kompetente(n) Mitarbeiter/in verlieren. Wir bedanken uns für die langjährige und hervorragende Zusammenarbeit in unserem Club und wünschen ihm/ihr für die Zukunft beruflich und privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

[Variante „Gut“]

Wir bedauern dies, weil wir mit ihm/ihr eine(n) gute(n) und kompetente(n) Mitarbeiter/Mitarbeiterin verlieren. Wir bedanken uns für die stets guten Leistungen und wünschen ihm/ihr für die Zukunft beruflich und privat weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

[Variante „Befriedigend“]

Wir bedanken uns für die guten Leistungen und wünschen ihm/ihr für die Zukunft beruflich und privat weiterhin Erfolg und alles Gute.

[Ort/Datum]

Unterschrift Vorgesetzte(r)

Anmerkungen

1. Die beiden Muster bilden jeweils **Zeugnisse für Club-/Geschäftsstellenmitarbeiter** ab, wobei beispielhaft auf die Tätigkeit eines/einer Redakteur/in Kommunikationsabteilung sowie eines/einer Assistent/in Finanzabteilung abgestellt wird. Innerhalb des jeweiligen Musters sind die drei üblichen Notenabstufungen „Sehr gut“, „Gut“ und „Befriedigend“ in Form verschiedener Varianten enthalten und miteinander kombinierbar. Seit dem 1.1.2015 richtet sich der Anspruch eines Arbeitnehmers auf Erteilung eines Zeugnisses nach § 109 GewO, welcher die inhaltlichen Mindestanforderungen des Zeugnisses festlegt. Das Arbeitszeugnis ist dennoch immer wieder Gegenstand von (außer-) gerichtlichen Auseinandersetzungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, sodass insbesondere mit Blick auf Form, Inhalt bzw. Formulierungen oder Darlegungs- und Beweislast mittlerweile eine umfangreiche, sich stetig im Fluss befindliche Rechtsprechung existiert (diese abbildend ErfK/Müller-Glöge, 21. Aufl. 2021, GewO § 109 Rn. 1 ff.; Novak, Die Zeugnisgestaltung – Entwicklung der Rechtsprechung, ArbRAktuell 2019, 378; Wiebauer RdA 2020, 283; Düwll/Dahl NZA 2011, 958).

2. Grundsätzlich ist der Club als Arbeitgeber Schuldner des Zeugnisanspruchs. Dabei darf sich der Club zur Ausstellung des Zeugnisses eines betriebsinternen Vertreters (zB Betriebsleiter, Abteilungsleiter, Prokurist, Vorgesetzter) bedienen, sofern dieser gegenüber dem Anspruchsinhaber weisungsbefugt ist (vgl. dazu BeckOKArbR/Tillmanns, 58. Ed. 1.12.2020, GewO § 109 Rn. 6 f.). Wer im Einzelfall zur Ausstellung berechtigt bzw. verpflichtet ist, hängt von der Rechtsform des Clubs und der clubinternen Organisation ab. Der Arbeitnehmer hat „bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses“ Anspruch auf Erteilung eines Zeugnisses. Das Zeugnis ist als Arbeitspapier vom Arbeitnehmer abzuholen – sog. „Holschuld“ (vgl. ErfK/Müller-Glöge, 21. Aufl. 2021, GewO § 109 Rn. 47).

Beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Transfer, Clubwechsel und Beratung von Sportlern

1. Spielervermittlervertrag zwischen Club und Spielervermittler

Vereinbarung¹

zwischen

.

– vertreten durch ebenda –

nachstehend kurz: „Verein“

und

.

nachstehend kurz „Spielervermittler“

Präambel

Der Verein nimmt mit seiner professionell betriebenen 1. Herrenmannschaft Fußball (nachstehend kurz: „Lizenzspielermannschaft“) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses am Spielbetrieb der Bundesliga teil.

Der Spieler geboren am (kurz „der Spieler“), ist von dem Verein als wichtige Verstärkung der Mannschaft identifiziert worden. Der Spieler soll daher einen Arbeitsvertrag mit dem Verein mit Wirkung spätestens ab dem abschließen.

Der Verein möchte den Einfluss des Spielervermittlers auf den Spieler nutzen, um den Spieler davon zu überzeugen, einen Arbeitsvertrag bei dem Verein zu unterzeichnen und sich gegen Angebote anderer Clubs zu entscheiden.²

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien was folgt:

§ 1 Leistungen des Spielervermittlers³

1. Der Verein beauftragt den Spielervermittler, den Verein in die Lage zu versetzen, mit dem Spieler konkrete Vertragsverhandlungen bezüglich des Abschlusses eines Spielervertrages führen zu können. Hierzu verschafft der Spielervermittler dem Verein Kenntnis von der grundsätzlichen Verhandlungsbereitschaft des Spielers und von den wesentlichen Grundlagen für die Verhandlung eines Arbeitsvertrages. Hierzu zählen der grundsätzliche Gehaltskorridor, in Betrag kommende Vergütungsmodelle, die Vertragsdauer, die sportlichen Erwartungen des Spielers sowie sonstige relevante Aspekte.
2. Der Spielervermittler koordiniert die auf diesen Grundlagen basierenden Vertragsverhandlungen zwischen dem Verein und dem Spieler. Der Spielervermittler wirkt im Rahmen dieser Vertragsverhandlungen auf den Spieler ein, um ihn vom Abschluss eines Spielervertrages mit dem Verein zu überzeugen. Dabei verdeutlicht er dem Spieler die objektiven Vorteile, die für den Verein sprechen, wie zB Vertrauender sportlichen Verantwortlichen in die Fähigkeiten des Spielers, Führungsrolle des Spielers im Team, perspektivischer und nachhaltiger Aufbau einer vielversprechenden Mannschaft mit Entwicklungspotential, gute Infrastruktur und ruhiges, vertrauens-